



An die Studierenden des Studienfachs  
Sport vertieft/nicht vertieft  
LPO-I nicht modularisiert

23.02.2011

**Betreff: Prüfungsbedingungen 2. Prüfungsabschnitt „Sportpsychologie“, Prüfer: Dr. J. Hofmann, alte LPO I (nicht modularisiert)**

Kenntnisse in Sportpsychologie laut LPO-I (nicht modularisiert)

1. Nicht vertieftes Studium (§61, 15 min.). Kenntnisse in:
  - a) Allgemein-, entwicklungs- und persönlichkeitspsychologische Grundlagen des Handelns in Sport und Sportunterricht,
  - b) sozial-, gruppen- und mannschaftspsychologische Aspekte in Sport und Sportunterricht,
  - c) psychoregulative Verfahren im Sport.
2. Vertieftes Studium (§88, 20 min.). Vertiefte Kenntnisse in:
  - a) Allgemein-, entwicklungs- und persönlichkeitspsychologische Grundlagen des Handelns in Sport und Sportunterricht,
  - b) sozial-, gruppen- und mannschaftspsychologische Aspekte in Sport und Sportunterricht,
  - c) psychoregulative Verfahren im Sport,
  - d) Grundlagen psychodiagnostischer Verfahren im Sport.

Der Ablauf der Prüfung wird in einen allgemeinen Teil (ca. 10 min.) und einen speziellen Teil (ca. 5 min nicht vertieft, ca. 10 min vertieft) unterteilt. **Als Basis für den allgemeinen Teil „Sportpsychologie“ dienen folgende Lehrbücher:**

Alfermann, D. & Stoll, O. (2005). *Sportpsychologie. Ein Lehrbuch in 12 Lektionen*. Aachen: Meyer & Meyer.

Baumann, S. (2009). *Psychologie im Sport* (5., überarbeitete Auflage). Aachen: Meyer & Meyer.

Hier sind allgemeine Fragestellungen aus dem Bereich der Sportpsychologie zu beantworten.

Universitätsstraße 3  
86159 Augsburg  
Briefanschrift:  
86135 Augsburg  
Tel.: 08 21 / 5 98 – 28 02  
Fax: 08 21 / 5 98 – 28 28

e-Mail: juergen.hofmann  
@sport.uni-augsburg.de

Zum speziellen Teil: Aus der folgenden Stichwortliste sollte ein Thema (nicht vertieft) bzw. zwei Themen (vertieft) gewählt werden, weitere Themenbereiche nach Absprache:

- Psychologische Aspekte des Lernens
- Motivation, Verhalten, Handeln und Fühlen im Sport
- Sport und Persönlichkeit
- Emotionen und Stress
- Gruppen- und Mannschaftspsychologische Aspekte
- Psychologisches Training – Psychologische Intervention
- Entwicklungstheoretische Konzepte und ihre Anwendung in der Sportwissenschaft
- Sozialpsychologie des Sporttreibens
- Psychologische Aspekte des Schulsports
- Sportpsychologie im Leistungssport
- Psychologische Aspekte des Freizeitsports
- Psychologische Aspekte des Gesundheitssports
- Psychologische Aspekte der Anwendung von Bewegung und Sport in der Rehabilitation

Bitte reichen Sie spätestens 2 Wochen VOR Ihrer mündlichen Prüfung Ihre Themen mit der verwendeten Literatur unter Berücksichtigung der formalen Kriterien (Zitationsrichtlinien!) ein (auch als e-Mail möglich). Falls dies nicht fristgerecht geschieht, werden willkürlich entsprechende Themengebiete herangezogen! Bitte bedenken Sie, dass die Literatur des speziellen Teils NICHT der des oben genannten allgemeinen Teils entspricht – diese ist sowieso schon GRUNDLAGE der Prüfung.

Folgende weitergehende Literatur empfiehlt sich für die oben genannten Themen:

Baumann, S. (2009). *Mannschaftspsychologie* (2. Auflage). Aachen: Meyer & Meyer.

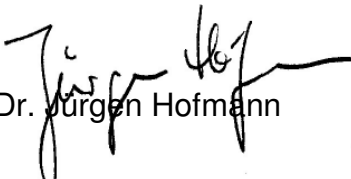
Beckmann, J. & Elbe, A.-M. (2009). *Praxis der Sportpsychologie im Wettkampf- und Leistungssport*. Balingen: Spitta.

Gabler, H., Nitsch, J. & Singer, R. (2001) (Hrsg.). *Einführung in die Sportpsychologie, Teil 2: Anwendungsfelder* (2., erweiterte und überarbeitete Auflage). Schorndorf: Hofmann.

Gabler, H., Nitsch, J. & Singer, R. (2004) (Hrsg.). *Einführung in die Sportpsychologie, Teil 1: Grundthemen* (4., unveränderte Auflage). Schorndorf: Hofmann.

Hahn, E. (1996). *Psychologisches Training im Wettkampfsport*. Schorndorf: Hofmann.

Stoll, O., Pfeffer, I. & Alfermann, D. (2010). *Lehrbuch Sportpsychologie*. Bern: Huber.

  
Dr. Jürgen Hofmann